

Inhalt

	Seite
0. Einführung ins Thema	5
Teil 1: Allgemeines zur polnischen Romantik und dem historischen Faust	8
1.1. Die polnische Romantik	8
1.1.1. Literarische und politische Entwicklung der Romantik in Polen	8
1.1.2. Deutscher Idealismus	13
1.1.3. Philosophie der Romantik	15
1.1.4. Messianismus	20
1.1.5. Titanismus / Geniekult	22
1.1.6. Vorherrschende Geistesströmungen	24
1.1.7. Der romantische Held	25
1.2. Allgemeines zur Person des Faust	26
1.2.1. Der historische Faust	27
1.2.2. Kompilation zweier oder mehrerer Figuren zu einer einzigen	33
1.2.3. Literaturwissenschaftliche Mythosforschung	36
1.2.4. Das Faustmotiv als historisches Phänomen	39
1.2.5. Literaturgeschichte des Faustmythos	40

1.2.6. Faustische Motive	43
Pakt mit dem Teufel	43
Drang nach Wissen und Erkenntnis	45
Entgrenzung des „Ich“	46
Konflikt zwischen Gut und Böse	47
Lebenshunger	47
Charakteristik der Faustgestalt	47
Teil 2: der polnische Faust im Volksbuch	49
2.1. Der polnische Faust	49
2.2. Kazimierz Wójcicki	53
2.3. Mistrz Twardowski	56
2.4. Pan Twardowski und der deutsche Faust	57
Parallelen	57
Unterschiede	59
2.5. Pani Twardowska	61
Teil 3: Der Faustmythos in der schönen Literatur	63
3.1. Die Rezeption Goethes Faust in Polen:	
Generell zur Aufnahme von Goethes Werken in Polen	64
3.2. Dziady III	65
3.3. Konrad Wallenrod	76
3.4. Nie-Boska komedija	77
3.5. Kordian	80

3.6. Irydion	82
3.7. Welttext und Stadtmythos	84
3.8. Intertextualität	86
3.9. Der Faustmythos im Spannungsfeld zwischen Marlowe, Shelley und Goethe	87
3.10. Personifizierung des Bösen	89
3.11. Das Dichterverständnis	90
3.12. Aufstandmythos	92
3.13. Zwischen Selbstaufopferung und Egoismus	93
3.14. Die Brücke zur patriotischen Literatur	94
4. Blick über die räumlichen und zeitlichen Grenzen	98
4.1. Krabat, der Teufelsbündner in der Lausitz	98
4.2. Die dreizehnte Schule der Kroaten	99
4.3. Der Solomonar in Rumänien	100
4.4. Der Teufelsbündner Zar Peter in Russland	101
4.5. Der Antichrist	102
5. Ausblick	103
Anhang	106
Literatur	112